

ABSTRACT

Das geriatrische Gesundheitsmanagement – ohne Physiotherapie läuft gar nichts!

Prof. Dr. med. Rainer Neubart

Die Wiederherstellung von Bewegungskompetenz ist ein unverzichtbares Element ganzheitlicher Strategien des Gesundheitsmanagements.

Gerade bei geriatrischen Patienten ist die Mobilitätsstörung immer ein wesentliches Element der Krankheitsfolgen und bewirkt regelmäßig auch eine Teilhabe-Behinderung. Im therapeutischen Team der Geriatrie stellt deshalb die Physiotherapie die größte Gruppe der Therapeuten. Der Anspruch und die Anforderungen an die Physiotherapeuten sind erheblich: Regelmäßig kommen mehrere Bewegungsprobleme gleichzeitig vor (z. B. der beinamputierte Schlaganfallpatient mit Parkinson-Syndrom), so dass die Kenntnis der verschiedenen Krankheitsbilder und die Kreativität der Anwendung therapeutischer Konzepte unverzichtbar sind.

Doch auch die eng abgestimmte Kooperation mit den anderen Teammitgliedern (Pflege, Ärztlicher Dienst, Ergotherapie, Sprachtherapie, Psychologie, Sozialarbeit) muss auf hohem Niveau sichergestellt werden.

Auf diese Weise kommt der Physiotherapie in modernen Konzepten des geriatrischen Gesundheitsmanagements eine überragende Bedeutung zu. Gleichzeitig steigt der Anspruch an die Ausbildung der Therapeuten, die diesen Aspekten und dem erhöhten Niveau gerecht werden sollen.